

|                                     |                          |                          |                          |                                     |                          |                          |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Stadt<br>Visselhövede               |                          |                          |                          |                                     |                          |                          |
| Eing. 13. Aug. 2021                 |                          |                          |                          |                                     |                          |                          |
| Bgm                                 | 1                        | 2                        | 3                        | 4                                   | PR                       | GB                       |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Stadt Visselhövede  
Bürgermeister Ralf Goebel  
Marktplatz 2

27374 Visselhövede

Theater Metronom  
Karin Schroeder

Hütthof 1  27374 Visselhövede

buero@theater-metronom.de  
www.theater-metronom.de

Ansprechpartner: Elke Lindner  
Telefon: 04262-1351

Datum: 12.08.2021

## Antrag auf Zuschuss zu den Kosten der Spielzeit 2022

Sehr geehrter Herr Ralf Goebel,

hiermit beantrage ich für das Jahr 2021 einen Zuschuss für die Kosten der Spielzeit in Höhe von 9.000,- € und ein weiteres Mal einen Projektkostenzuschuss als Ersatz für die entfallenden Mittel der Avacon in Höhe von 5.000,-€.

Sollte Avacon doch in den Verträgen mit der Stadt Visselhövede bleiben, würde sicherlich Avacon als Sponsor weiterhin diese Kosten von 5.000,-€ übernehmen.

Oder die Stadtwerke Rotenburg würden es nach einer Entscheidung übernehmen.

Ich würde mich über einen positiven Bescheid freuen.

Herzliche Grüße

Karin Schroeder

Theater Metronom  
Karin Schroeder  
Steuernummer 40/142/03645  
Finanzamt Rotenburg Wümme  
**Sparkasse Rotenburg-Osterholz**  
**IBAN DE 54 241 512 350 026 549 022**  
SWIFT-BIC BRLADE 21 ROB

Mitglied von:

 **Landesverband**  
**Freier Theater** in Niedersachsen e.V.

Mitglied der Internationalen Vereinigung  
des Theaters für Kinder  
und Jugendliche  
[www.assitej.de](http://www.assitej.de)  
**ASSITEJ**



Theater Metronom  
Spielzeit 2022  
„TheaterFrühling“, „OpenAir Metronom  
SommerTheater“ und „TheaterHerbst“

Antrag auf Zuschuss aus Mitteln  
der Stadt Visselhövede

für den Zeitraum:  
01.01.2022– 31.12.2022

Ansprechpartnerin:  
Karin Schroeder  
Hütthof 1, 27374 Visselhövede  
04262 1351  
buero@theater-metronom.de  
www.theater-metronom.de

Theater Metronom  
Karin Schroeder  
Steuernummer 40/142/03645  
Finanzamt Rotenburg Wümme  
Sparkasse Rotenburg-Osterholz  
IBAN DE 54 241 512 350 026 549 022  
SWIFT-BIC BRLADE 21 ROB

Theater Metronom ist Mitglied von:



Bereits 1985 gründeten die Schauspielerin und Theaterpädagogin Karin Schroeder und der Schauspieler und Regisseur Andreas Goehrt das Theater Metronom. Die damalige GbR ließ sich bereits 1994 in Hütthof nieder, fand hier seinen Wirkungsort und verhalf somit dem kleinen Dorf mit 12 Einwohner\*innen zu seinem eigenen Freien Theater.



Der Spielbetrieb ist seit jeher sehr erfolgreich und strahlt weit über die Grenzen der Region hinaus.

Nicht zuletzt wegen der einzigartigen Symbiose zwischen Agrar- und Theaterkultur, die sich im gegenseitigen Respekt zu Bedingungen und Bedürfnissen des jeweils anderen widerspiegelt, ist das Theater Metronom in der regionalen Kulturlandschaft fest verankert.

Für die umliegende Bevölkerung bietet das Theater ein attraktives und vielfältiges Kulturangebot mit einem abwechslungsreichen Programm sowohl für Kinder, Jugendliche und Familien, als auch im Abendspielplan für Erwachsene und ist Begegnungs- und Austauschort. Ein Großteil der Zuschauer\*innen lebt in einem Umkreis von etwa 50 km rund um Visselhövede.

Je nach Lage der COVID-19 Pandemie wird auch der Spielplan 2022 zu ca. 40% aus Eigenproduktionen bestehen. Künstlerisch hochwertige Gastspiele werden einen Anteil von ca. 30% ausmachen und theaterpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ergänzen den Spielplan. Seit dem krankheitsbedingten Ausscheiden von Andreas Goehrt zu Ende 2020 führt die Theatermacherin Karin Schroeder seit 2021 das

Theater Metronom zusammen mit einer kaufmännischen Angestellten sowie einem Team von wechselnden freien Mitarbeiter\*innen.

Im Rahmen der Theaterproduktionen wird das Ensemble je nach Art und Inszenierungsbedarf um Gastschauspieler\*innen erweitert.

Das Theater Metronom versteht sich nicht nur als Spielstätte, sondern als Werkstatt, die theatrale Experimente, unterschiedlichste Spielformen sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Thematiken erlaubt, fördert und ermöglicht.

Überregional ist das Theater Metronom auf vielen Theaterfestivals im In- und Ausland vertreten, zuletzt 2017 mit der Produktion „Meeresrauschen“ bei den *Hamburger Privattheatertagen* sowie 2019 mit der Kindertheaterproduktion „Däumelin“ bei *Hart am Wind*.

Durch den stetigen Austausch in verschiedensten Netzwerken des Freien Theaters und des Kinder- und Jugendtheaters sowie mit anderen Spielstätten und Künstler\*innen hält das Theater Metronom seit 25 Jahren ein hohes künstlerisches Niveau gemessen am überregionalen Standard.

Theater Metronom ist Mitglied der internationalen Vereinigung der Kinder- und Jugendtheater ASSITEJ (Association Internationale du Théâtre pour l'enfant et la Jeunesse) und im Landesverband Freier Theater in Niedersachsen (LaFT). Karin Schroeder ist aktive Teilnehmerin der Spielstätten-Arbeitsgemeinschaft und der Arbeitsgemeinschaft „Theater ländliche Räume“ des LaFT und damit auch niedersachsenweit kulturpolitisch tätig.

Das Theater Metronom erreichte – trotz der COVID-19-Pandemie - im Jahr 2020 in seinen drei Spielzeiten „Theaterfrühling“, „OpenAir Metronom SommerTheater“ mit der OpenAir-Produktion „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ und „Theaterherbst“ rund 1710 Zuschauer\*innen in etwa 19 Vorstellungen.

Im Vergleich zu den Vorjahren sank die jährliche Auslastung trotz der neu geschaffenen OpenAir Spielzeit im Sommer um mehr als die Hälfte.

Im Dezember 2020 war „3. Engel 4. Reihe und die Experten“ und „Die Odyssee“ aufgrund der COVID-19-Pandemie erstmalig als Videostream über die Homepage des Theater Metronom abrufbar. Ca. 400 Zuschauer nutzten diese Möglichkeit des „Theaterbesuches“.

Die COVID-19-Pandemie zwang die Kultur dazu neue Spiel- und Aufführungsformen für sich zu finden. In 2021 erweiterte Theater Metronom daher sein Indoor-Programm und ging erstmals mit einer ganzen Spielzeit - dem „OpenAir Metronom SommerTheater“ - ins Freie. Diese dritte Spielzeit wird verstetigt und daher auch in 2022 fester Bestandteil des Programms von Theater Metronom sein. Da insbesondere der Herbst-Winter und auch Teile des Frühjahrs von den Einschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung von SARS-CoV-2 und damit verbundenen Aufführungsverschiebungen und -ausfällen geprägt waren, erhielt der Sommer eine wichtige

Bedeutung für uns. Diese dritte Spielzeit dient auf der einen Seite dazu Einnahmedefizite zu minimieren und auf der anderen Seite dazu Aufführungsmöglichkeiten zu schaffen und dem Publikum weiterhin Zugang zu den professionellen Freien darstellenden Künsten zu ermöglichen. Die Ausrichtung des SommerTheaters für Familien ermöglicht auch Kindern und Jugendlichen, die besonders schwer emotional und psychisch von den Einschränkungen der Pandemie betroffen waren die Möglichkeit eines gemeinsamen Erlebens. Aber auch Menschen, die isoliert waren und sind, bietet die Teilnahme an OpenAir-Vorstellungen wieder die Möglichkeit der kulturellen Teilhabe. Dazu tragen auch die in 2021 neu geschaffenen und gefragten Musikveranstaltungen mit Kaffee & Kuchen und das Kindertheater 4+ an den Nachmittagen bei.

In 2022 wird darüber hinaus die Fortsetzung der theaterpädagogischen Projekte des Theater Metronom fokussiert. Das Format „Kinder machen Theater“ profitiert ebenfalls vom OpenAir Sommertheater, dass den entsprechenden Aufführungs- und Probenrahmen für die Teilnehmenden bildet. Auch die Bürger\*innenbühne mit dem Projekt „Berlin, Berlin“, das auf Grund der pandemischen Lage unterbrochen werden musste, findet in 2022 seine Fortsetzung.



Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass im Winter und Frühjahr 2022 weiterhin mit Einschränkungen und Auflagen für den Spielbetrieb zu rechnen ist, spielen für uns digitale Lösungen eine wichtige Rolle. „Theaterfilme“ werden als mögliche Alternativen zum Live-Spielbetrieb mitgeplant. In 2021 wurde dieses Format im Rahmen des Projektes „Der Schimmelreiter“ erfolgreich getestet und durchgeführt. Die „Theaterfilme“ werden als Streams produziert, die für einen bestimmten Zeitraum freigeschaltet sind. Den Link zum Stream erhalten die Zuschauer\*innen im Anschluss an den Ticketkauf. Die Schaffung digitaler Zugänge zu Kultur ist insbesondere wichtig für die Zusammenarbeit mit Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen. So können trotz Einschränkungen Kooperationen aufrechterhalten werden. Zudem können neue Publika erreicht werden, da die Teilnahme an Veranstaltungen unabhängig vom lokalen Wirkungsort erfolgt.



Für seine künstlerische Arbeit erhält das Theater Metronom Zuschüsse vom Land Niedersachsen im Rahmen der Konzeptionsförderung (2019 – 2021) sowie Projektmittel vom Landschaftsverband Stade und der Stiftung Niedersachsen.

Die Spielzeiten „Theaterfrühling“ und „Theaterherbst“ in Hütthof und in 2021 erstmals der „OpenAir TheaterSommer“ wurden bisher über kommunale Drittmittel gefördert.

Von der Stadt Visselhövede wurde für das Jahr 2021 ein Zuschuss in Höhe von 9.000 € bewilligt, vom Landkreis Rotenburg (Wümme) ein Zuschuss in Höhe von 20.000 €.

In den vergangenen Jahren entstanden in den Spielzeiten immer wieder Defizite, die durch Eigenmittel und Gagenverzicht ausgeglichen werden mussten. Nur durch die Erhöhung der Mittel der dreijährigen Konzeptionsförderung, die das Theater Metronom vom Land Niedersachsen erhält (2019 – 2021) konnte das jährliche Defizit minimiert werden. Die Konzeptionsförderung läuft in 2021 aus und muss für 2022 neu beantragt werden.

Die Kosten der Spielzeit 2022 werden voraussichtlich 116.900€ betragen. Um auch in der kommenden Spielzeit ein vielschichtiges Programm für unser Publikum in der Region anbieten zu können, beantragen wir für die Spielzeit 2022 einen Zuschuss in Höhe von 9.000 € aus Mitteln der Stadt Visselhövede.

Die kalkulierten Aufwendungen setzen sich zum einen aus Kosten zur Instandhaltung und zum Betrieb der Spielstätte sowie für Werbemittel und zum anderen aus Gagen, Honorar- und Personalkosten zusammen. Für 2022 erhöhen sich die Kosten aufgrund der dritten Spielzeit „OpenAir SommerTheater“ und potentieller Streamingalternativen. Wir freuen uns mit unserem Publikum auf drei spannende Spielzeiten in 2022!



Im Folgenden finden sie einen ausführlichen Kosten- und Finanzierungsplan der Spielzeit 2022.

## Kosten- und Finanzierungsplan Theater Metronom Spielzeit 2022

### Kosten Spielzeit 2022

zum Teil anteilige Kosten

|                                             | voraussichtliche Kosten    |          |
|---------------------------------------------|----------------------------|----------|
| Miete                                       | 4.650,00 €                 | anteilig |
| Instandhaltung betrieblicher Räume          | 1.300,00 €                 |          |
| Heizung, Wasser, Strom                      | 3.200,00 €                 | anteilig |
| Versicherungen                              | 950,00 €                   | anteilig |
| Werbekosten, Programme, Druck, Verschickung | 8.300,00 €                 |          |
| Telefon, Büromaterial                       | 2.000,00 €                 |          |
| Betriebsbedarf Theater, KSK Abgaben, Gema   | 6.500,00 €                 |          |
| Gagen, Honorare                             | 48.000,00 €                |          |
| Fremdleistung Technik                       | 2.000,00 €                 | anteilig |
| Personalkosten                              | 40.000,00 €                |          |
| <b>Summe Betriebsausgaben</b>               | <b><u>116.900,00 €</u></b> |          |

### Finanzierung Spielzeit 2022

|                                                 | voraussichtliche Einnahmen |          |
|-------------------------------------------------|----------------------------|----------|
| Eintrittseinnahmen                              | 57.000,00 €                |          |
| Werbeeinnahmen                                  | 6000,00 €                  |          |
| Zuwendung Sponsoren anteilig (beantragt)        | 1.000,00 €                 |          |
| Anteil Konzeptionsförderung des MWK (beantragt) | 10.000,00 €                | anteilig |
| Anteil Projektmittel                            | 3.000,00 €                 |          |
| <b>Summe Einnahmen</b>                          | <b><u>77.000,00 €</u></b>  |          |
| <b>Defizit</b>                                  | <b>39.900,00 €</b>         |          |
| Zuschuss Landkreis Rotenburg/ Wümme (beantragt) | 20.000,00 €                |          |
| Zuschuss Stadt Visselhövede (beantragt)         | 9.000,00 €                 |          |
| <b>Verbleibendes Defizit</b>                    | <b><u>10.900,00 €</u></b>  |          |